

Pressemitteilung

1.2.2016

Virtuelle Museumsrundgänge und neue App der Kunsthalle Ausbau der Kooperation mit dem Google Cultural Institute

Seit Ende Januar 2016 zeigt die Kunsthalle neue Features im Google Art Project und stellt ihre Inhalte zudem in einer neu gelaunchten Kunsthallen-App zur Verfügung. Seit einem Jahr sind bereits über 50 Hauptwerke aus der Sammlung der Kunsthalle auf der Online-Plattform des Google Cultural Institute zu sehen.

Das Google Art Project ermöglicht ab sofort mehrere virtuelle Rundgänge durch einzelne Bereiche der Kunsthalle. Sie vermitteln einen Eindruck von den historischen Räumen, der Architektur des 1846 eröffneten Museums und von den verschiedenen Gebäuden. Nutzer der Plattform auf der ganzen Welt können nun virtuell durch das obere Foyer der Kunsthalle „spazieren“, einen 360-Grad-Panoramarundblick in der Hans-Thoma-Kapelle und in den historischen Räumen des Gebäudes genießen, sowie den Blick durch die Rotunde der Orangerie bis auf den Botanischen Garten schweifen lassen.

Zudem wurde ein besonders detailreiches und faszinierendes Werk aus der Karlsruher Sammlung, das um 1650 geschaffene Gemälde „Die Versuchung des Heiligen Antonius“ des flämischen Malers Joos van Craesbeeck, in besonders hoher Auflösung (Gigapixel) aufgenommen, so dass man vor dem Computer nun bis an den kleinsten Pinselstrich des Gemäldes heranzoomen kann.

„Mit den digitalen Medien erzeugen wir eine für ein Museum heutzutage wichtige ‚weltweite‘ Aufmerksamkeit“, so Otmar Böhmer, Geschäftsführer der Kunsthalle. „Über das Google Art Project, das viele große Museen aus aller Welt zeigt, aus Deutschland aber erst wenige, erwarten wir eine höchstmögliche Reichweite. Die hochkarätige Sammlung der Kunsthalle wird auf diesem Weg einem internationalen, breiten Publikum digital zugänglich gemacht.“

Alle Werke der Kunsthalle im Google Art Project, darunter Highlights von Dürer, Grünewald, Rubens, Rembrandt, Boucher, Manet, Cézanne und Degas, können

Kontakt
Alexandra Hahn
Leitung Presse und Medien
T +49 721 926 3890
hahn@kunsthalle-karlsruhe.de

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Hans-Thoma-Straße 2–6
D-76133 Karlsruhe

nun zudem mit einer von Google herausgegebenen neuen App der Kunsthalle auf Smartphones und Tablets in hoher Auflösung angesehen werden, ebenso ein virtueller Rundgang und das Gigapixelbild. Die App zeigt neben den Highlights der Sammlung aktuell Schwerpunkte zu Porträts und Landschaften. Sie steht kostenfrei im Google Play Store zur Verfügung.

Die Sammlung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe ist eine der bedeutendsten der Kunstmuseen in Deutschland mit den Schwerpunkten der Altdeutschen Malerei, der niederländischen und der französischen Kunst sowie der europäischen Kunst des 20. Jahrhunderts. Sie reicht vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart.